

Ideenwettbewerb

für Projekte gelingender Gemeindearbeit

Als erster Preis winken 1.250 Euro, auf die Zweit- und Drittplatzierten Projekte warten 750 bzw. 500 Euro (Die Preisgelder stammen nicht aus Haushaltsmitteln der SELK).

Bewerben können sich Gemeinden, Gemeindegruppen oder Gemeindekreise, die ein geistliches, missionarisches oder diakonisches Projekt durchgeführt haben oder durchführen. Das meint alle Initiativen gemeint, mit denen in den Bereichen Gottesdienst und Kirchenmusik, Unterricht, Kinder - und Jugendarbeit, in Erwachsenen- und Seniorenarbeit, in Seelsorge, Gemeindeentwicklung, Öffentlichkeitsarbeit, Mission und Diakonie etwas Neues angestoßen worden ist. Dabei zählen nicht zwingend Größe oder Professionalität eines Projektes, sondern Ideen, die auf positive Resonanz gestoßen ist.

Das oder die Projekte sollten nicht länger als zwei Jahre zurückliegen, bei der Bewerbung sind eine ausführliche Projektbeschreibung und die Kontaktdaten von Ansprechpartnern einzureichen, außerdem eine kurze Einschätzung der Erfahrungen mit dem Projekt sowie relevante Materialien wie Ankündigungen, Werbeflyer oder Bilder.

Einsendungen an das Kirchenbüro der SELK in Hannover werden **bis zum 1. Juli 2013** angenommen. Über die Prämierung entscheidet eine Jury, zu der 2 Mitglieder des AfG und zwei Mitglieder der Arbeitsgruppe 2017. Eine Veröffentlichung der aus Sicht der Jury gelungensten Projekte im Internet und in den Medien der SELK ist vorgesehen, um anderen Gemeinden Anteil zu geben.



Wer war nochmal die AG 2017?

Auf dem Weg zum Jubiläum „500 Jahre lutherische Reformation“ im Jahr 2017 möchte die Selbständige Evangelisch-Lutherische Kirche (SELK) ganz bewusst eigene Akzente setzen. Deshalb rief die Kirchenleitung 2007 die Arbeitsgruppe „2017“ ins Leben, zu der neben Bischof Hans Jörg Voigt derzeit Ulrich Schroeder, Kirchenrätin Doris Michel-Schmidt, Prof. Achim Behrens, Pfarrer em. Wolfgang Schillhahn und Erik Braunreuther gehören.

Wie bereits die vergangenen Jahre steht auch 2013 unter einem Thema, das in der Kirche gedanklich und in verschiedenen Aktionen Niederschlag finden soll. In diesem Jahr lautet es „Gemeinde - Geschwister in Christus“. In diesem Zusammenhang steht auch der oben genannte Ideenwettbewerb in Zusammenarbeit mit dem Amt für Gemeindedienst (AfG).

Weitere Themen, Texte und Anregungen unter **www.blickpunkt-2017.de**